



Presseinformation

Aschaffenburg, 06.11.2023

Verantwortlich: Jane Korck

Pressemitteilung Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg Meldestufen 1 und 2 am Pegel Schöllkrippen/Kahl angehoben

Die Meldestufe 1 am Pegel Schöllkrippen/Kahl wird von 170 cm auf 190 cm Wasserstand, die Meldestufe 2 von 190 cm auf 220 cm sowie der Meldebeginn von 160 cm auf 180 cm angehoben. Alle anderen Meldestufen bleiben unverändert. Der Hochwassernachrichtendienst am Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg hat diese Anpassung zum 25.10.2023 vorgenommen.

Die Meldestufen und der Meldebeginn dienen der Information der Behörden, Gemeinden sowie der Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Hochwasserwarnung an der Kahl. Diese Informationen sind ebenfalls Grundlage für die örtlichen Melde- und Einsatzpläne der Kommunen für Hochwasserereignisse.

In den vergangenen Jahren hat sich gezeigt, dass die Meldestufen 1 und 2 am Pegel Schöllkrippen an der Kahl (Landkreis Aschaffenburg) sowie der Meldebeginn des Hochwassernachrichtendienstes zu niedrig angesetzt sind. Besonders im Winterhalbjahr, aber auch bei sommerlichen Gewittern, kam es teilweise fast wöchentlich zu Warnungen vor Hochwasser der Kahl. Tatsächliche Betroffenheiten durch Hochwasser gingen damit nicht einher.

Die Meldestufen und der Meldebeginn werden daher geringfügig angehoben. Katharina Gottschalk, Leiterin des Hochwassernachrichtendienstes am Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg, erläutert hierzu: *„Wir haben dem Landratsamt und den betroffenen Gemeinden und Städten vorgeschlagen, sowohl Meldestufe 1 auf 190 cm und Meldestufe 2 auf 220 cm am Pegel Schöllkrippen anzuheben. Alle betroffenen Gemeinden und Städte haben in einer gemeinsamen Besprechung unserem Vorschlag zur Anhebung der Meldestufen auf Grundlage ihrer örtlichen Melde- und Einsatzpläne zugestimmt.“*



Überblick über die Meldestufen:

- Meldestufe 1:** stellenweise kleinere Ausuferungen
am Pegel Schöllkrippen bisher 170 cm, künftig 190 cm
- Meldestufe 2:** Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrs-
behinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen
am Pegel Schöllkrippen 190 cm, künftig 220 cm
- Meldestufe 3:** Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung
überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Was-
ser- oder Dammwehr erforderlich
am Pegel Schöllkrippen 250 cm
- Meldestufe 4:** Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Was-
ser- oder Dammwehr in großem Umfang erforderlich
am Pegel Schöllkrippen 300 cm

Überblick über bisherige Hochwasserereignisse:

Bei dem bisher höchsten gemessenen Ereignis am 28.05.2006 wurde ein Wasserstand von 329 cm registriert.

Das Hochwasser- und Starkregenereignis im Mai 2017, welches zahlreiche Schäden im gesamten Kahlgrund verursachte, ist das zweithöchste Ereignis mit einem gemessenen Wasserstand von 297 cm.

Weiterführende Informationen zum Thema Hochwasser und Hochwassernachrichtendienst erhalten Sie im Internet:

<https://www.hnd.bayern.de/>

<https://www.hochwasserinfo.bayern.de/>

<https://www.wwa-ab.bayern.de/>

Bei Rückfragen stehen zur Verfügung:

Katharina Gottschalk

06021 5861 777

Sachgebietsleiterin Hydrologie, Warndienste

Lukas Hofauer

06021 5861 100

Abteilungsleiter Stadt und Landkreis Aschaffenburg